

„richtig Gänsehaut!“

- BBC Nord Dragonz stehen vor dem Heimdebüt in der Basketball-Superliga
- Eisenstadts Korbjäger empfangen Traiskirchen zum heißen Tanz am neuen Parkett im Allsportzentrum ➤ Oberwart will die weiße Weste beibehalten

Das vollbrachte Werk funkelt und glänzt! Der neue Untergrund des Allsportzentrums kann sich mehr als sehen lassen, es riecht nach Spitzen-Basketball in der Halle der Landeshauptstadt. Die „Drachen“ sind bereit, es kribbelt vor dem Heimdebüt...

„Die Vorfreude aist riesig. Es war viel Arbeit, aber als gemeinsamer Kraftakt letztendlich stemmbar“, freut sich Dragonz-Obmann Roland Knor. In Sachen Linierung wurde ebenfalls getüfelt, da hat man „guten Input von Seiten der Liga bekommen, dass es auch passt“. Auch Sport-Austria-Präsident Hans Niessl hat sich angekündigt, wird sich von Eisenstadts neuem Schmuckstück ein Bild ma-

chen. „Hoffentlich kann er auch einen Sieg unserer Mannschaft bestaunen.“

Die heute Traiskirchen zum heißen Tanz am frischen Parkett bittet. „Die Energie im Training, das Pushen. Das gibt richtig Gänsehaut!“ Die knappe 85:87-Niederlage (nach Verlängerung) zuletzt in St. Pölten zeigt, dass die Eisenstädter Korbjäger langsam aber sicher in der Superliga ankommen. Jetzt wollen die

”

Nach der konstanten Steigerung spürt man jetzt schon auch eine gewisse Erwartungshaltung. Wir wissen, was zu tun ist!

Felix JAMBOR, Coach BBC Nord Dragonz

„Drachen“, rund um Topscorer Kyran McClure, die „Löwen“ zähmen. „Wir brauchen eine stabile Defense, offensiv einen guten Score und ein top Mindset. Die Jungs sind heiß“, weiß Coach Felix Jambor.

Gunners-Fight

Zwei Spiele in der Liga, zwei Siege. Zudem der Auftakterfolg im Alpe-Adria-Cup – die Gunners starteten perfekt in die neue Saison. Heute muss man nach St. Pölten. „Das wird wieder ein echter Fight. Aber das taugt uns sowieso“, sagt Oberwart-Coach Horst Leitner.

Thomas Steiger

SUPERLIGA, heute, 17.30: Coldamaris BBC Nord Dragonz Eisenstadt – Traiskirchen, St. Pölten – Oberwart Gunners, Vienna DC – Wels; **20.20:** Kapfenberg – Graz – **Sonntag, 17.30:** Gmunden – Klosterneuburg, BC Vienna – Fürstenfeld.

Draßburg verschafft sich Luft

- Lemut schoss die Porics-Truppe zum 1:0-Erfolg über den Sportclub
- Lebenszeichen von Siegendorf, Neusiedl unterlag Mauerwerk mit 1:2

Nach der Nullnummer mit drei Niederlagen in der letzten Runde gab's gestern wieder Zählbares für Burgenlands Klubs in der Fußball-Ostliga!

Draßburg schlug den Sportclub durch ein Tor von Lemut mit 1:0. Schon vor der Pause hatte die Porics-Truppe durch Nikolic und Mujanovic die besseren Möglichkeiten, drei Minuten vor Schluss schloss Lemut einen sehenswerten Angriff über die linke Seite mit dem Goldtor ab. „Jetzt haben wir uns wieder etwas Luft verschafft“, freute sich Obmann Wild über einen „ansprechenden Auftritt“.

In Neusiedl zeigte Mauerwerk, warum man bestes Auswärtsteam der Liga ist, ging durch Seydi früh in Front. Zwar gelang Kienzl nach Freistoß von Routinier Toth fast postwendend per Kopf der Ausgleich, danach machte die Naumoski-Truppe aber Druck und durch Shousha das 1:2. Im Finish warfen die Seestädter alles nach vor, der Ausgleich wollte aber trotz sehenswerter Schlussoffensive nicht mehr gelingen.

Siegendorf bewies in Traiskirchen Moral, konnte durch zwei tolle Tore von Tompte zweimal einen Rückstand ausgleichen

und so nach vier Niederlagen in Folge wieder einmal Zählbares mit nach Hause nehmen.

W. Haenlein

1. Stripfing	11	9	1	1	33	7	28
2. TWL Elektra	11	8	2	1	25	6	26
3. Mauerwerk	12	7	2	3	24	20	23
4. Marchfeld	11	6	2	3	19	14	20
5. Sportclub	12	6	2	4	14	13	20
6. Scheiblingkirch.	11	5	3	3	21	17	18
7. Wr. Viktoria	11	4	4	3	18	17	16
8. Traiskirchen	12	4	3	5	16	18	15
9. Draßburg	12	4	2	6	12	21	14
10. Neusiedl	12	3	4	5	19	17	13
11. Donauefeld	11	4	1	6	18	23	13
12. Leobendorf	11	3	2	6	13	20	11
13. Bruck	11	3	2	6	17	29	11
14. Krems	12	3	2	7	15	28	11
15. Siegendorf	12	3	1	8	12	18	10
16. Wr. Neustadt	12	3	1	8	16	24	10

GESTERN: Draßburg – Sportclub 1:0 (0:0).
Tor: 1:0 (87.) Lemut. – **Neusiedl – Mauerwerk 1:2 (1:1).** 0:1 (15.) Seydi, 1:1 (20.) Kienzl, 1:2 (51.) Shousha. – **Traiskirchen – Siegendorf 2:2 (1:0).** 1:0 (27.) Murgas, 1:1 (64.) Tompte, 2:1 (68.) Murgas, 2:2 (70.) Tompte. – **Wr. Neustadt – Krems 0:1 (0:0).** 0:1 (85.) Ismailcebioglu. – **HEUTE, 15.30 Uhr:** Stripfing – Wr. Viktoria, Donauefeld – Bruck, Scheiblingkirchen – Marchfeld; **16 Uhr:** Leobendorf – TWL Elektra.

LEGIONÄRE

Herbe „Watsch’n“ in der Toskana für Harings „Herzen“

Unterschiedlicher hätte der Abend in der Conference League für die rot-goldenen „Eurofighter“ kaum laufen können. Am wichtigen vierten Spieltag tat sich Heart of Midlothian von Beginn an schwer in der Toskana. Der Siegender Peter Haring spielte bei den Schotten als „Sechser“ durch, die bei Florenz schon früh durch Serben-Knipser Jovic (6.) ins Hintertreffen gelangen. Zur Pause war die Partie gegessen, 0:4! Am Ende steht eine 1:5-Pleite für die „Herzen“, die durch die herbe „Watsch’n“ nun auch vier Punkte hinter den Zweitplatzierten Italienern liegen – der Aufstieg in die K.o.-Phase ist mehr als unrealistisch ist. Dazu müsste auch Florenz gegen Riga FS Punkte liegen lassen. „Kaum vorstellbar“, weiß auch Haring, denn „dafür waren sie gegen uns zu dominant und zu überlegen. Wir haben verdient verloren!“

Mario Pavelic kann dagegen aufatmen. Mit seinem Klub Schalgiris Wilnius holte er einen 2:1-Heimsieg über Pjunik. Der Neusiedler stand in der Verteidigung über 90 Minuten seinen Mann. Man mischt jetzt auch wieder um den Aufstieg mit, die Litauer haben nur drei Zähler Rückstand auf Leader Basel. „Die Gruppe ist jetzt wieder richtig offen, die Chance lebt“, sagt Pavelic.

T. Steiger



Fotos: Hearts/Pavelic

Haring (li.) und Pavelic